

Protokoll ADUC-Mitgliederversammlung 14. März 2023 – Dresden

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. März 2022
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Mitgliederentwicklung und Finanzen
5. Wahlen des Vorstandes für die Amtsperiode 1. April 2023 – 31. März 2025
6. Chemiedozententagung (CDT) – Termine, Zukunft und Gestaltung
7. Verschiedenes

Protokoll

1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

- Begrüßung durch den ADUC-Vorsitzenden Norbert W. Mitzel (Universität Bielefeld)
- Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Vorstellung der Tagesordnungspunkte und Verabschiedung der Agenda

2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. März 2022

- Das Protokoll der letzten MV wird ohne Änderungsvorschläge angenommen.

3 Bericht des Vorsitzenden

- **Ars legendi-Fakultätenpreis 2023:** Da die Pressemitteilung erst nach der ADUC-MV veröffentlicht wird, kann der Preisträger in der Kategorie Chemie noch nicht genannt werden. Die Verleihung erfolgt am 25.04.2023 in Berlin. (**Anm.:** Laut Pressemitteilung vom 16.04.2023 ist der Preisträger Sebastian Seiffert (Universität Mainz).)
- **Preise allgemein:** viel zu wenige Vorschläge für Ars legendi- und ADUC-Preise, außerdem werden kaum Kandidatinnen vorgeschlagen. → **Aufruf an Alle:** bitte **mehr Vorschläge** unterbreiten, um eine größere Auswahl und auch eine größere Diversität zu erreichen (Fach, Ort, Gender, ...).

4 Mitgliederentwicklung und Finanzen

- **Mitgliederzahlen:** Mit aktuell 201 Mitgliedern ist die Tendenz leicht rückläufig (siehe Präsentation).
- **Finanzen:**
 - Abschluss 31.12.2022 ist mit ca. 23.700 € positiv.
 - Entlastung des Vorstandes mit 3 Enthaltungen.
 - Diskussion über die finanzielle Situation bei Konferenzen im Allgemeinen
 - Bei Ausrichtung einer Konferenz ist unbedingt, besonders im Vorfeld, auf die Finanzen zu schauen; es wird immer schwieriger, Sponsoren bzw. Unterstützer zu finden.
 - Teilnahmebeitrag zur CDT mit 80 € wird als sehr moderat angesehen, Versuch den Beitrag nur hinsichtlich Inflation zu korrigieren.
 - Wortmeldung der lokalen Organisatoren: Eine der großen Chemiefirmen hat statt wie bisher 5000 € nur 1500 € gegeben. Es kann nicht sein, dass lokale Firmen mehr geben als die „Big 5“ der Chemieindustrie. Es ist unbedingt ein Gespräch durch die ADUC (bzw. die GDCh) mit den Firmen zu suchen, da insbesondere auf der CDT die zukünftigen Hochschullehrer, und damit die Ausbilder der nächsten „Big 5“-Mitarbeiter, zu Gast sind.

- Es wurde angemerkt, dass kein einziger Verlag vor Ort ist, abgesehen von Peter Gölitz und Eva Wille als ehemaligen Wiley-VCH-Mitarbeitern (unglücklich: Ausfall des Wiley-VCH Workshops wegen Krankheit). Es sind unbedingt die Verlage anzusprechen, da großes Interesse beim Nachwuchs über Informationen von Verlagen vorhanden ist.

5 Wahlen des Vorstandes für die Amtsperiode 1. April 2023 – 31. März 2025

- **Wahl des Vorsitzenden ab April 2023:** einstimmige Wahl von Hans-Dieter Arndt (Universität Jena) mit 1 Enthaltung.
- **Wahl der designierten Vorsitzenden ab April 2023:** einstimmige Wahl von Stefanie Tschierlei (TU Braunschweig) mit 1 Enthaltung.
- Der aktuelle Vorsitzende erklärte seine Bereitschaft zur weiteren Mitgestaltung und wird somit in der nächsten Amtsperiode automatisch – ohne Wahl – zum stellvertretenden Vorsitzenden.

6 Chemiedozententagung (CDT) – Termine, Zukunft und Gestaltung

- **CDT 2023** mit 370 Teilnehmern und 103 Vorträgen: leichter Aufwärtstrend nach den Corona-Jahren
- Bis 08.12.2022 lagen nur 8 Beitragsanmeldungen vor; daraufhin sehr viele persönliche Ansprachen.
- Große Probleme gab es mit dem E-Mail-Verteiler (zu spät) und es sind sehr wenige W1-Professor:innen vertreten. Nachfrage ergab, dass die W1 befürchten, den Nachwuchsgruppenleiter:innen die Plattform wegzunehmen.
- Zukünftig sollte deutlich mehr Werbung für die CDT an den Instituten unter Hervorhebung des Netzwerkgedankens gemacht werden. Auch über die GDCh-Fachgruppen könnten (mehr) Informationen gestreut werden.
- Neben der Reklame für die Teilnahme ist auch mehr Werbung für die Preise anzustreben.
- Anmerkung der lokalen Organisatoren: es war sehr schwer, Session-Chairs, insbesondere weibliche, zu finden.
- Hinweis: Biologie und Physik sind „neidisch“ auf die fachübergreifende CDT. Es lohnt sich, die CDT weiter zu bewerben und zu unterstützen. Als vergleichbare Konferenzen wurden das Freiburger Makromolekulare Kolloquium und die Bunsen-Tagung genannt.
- Ralf Ludwig (Universität Rostock) nimmt als Erster Vorsitzender der Bunsen-Gesellschaft gern Ideen auf.
- Auf der CDT 2023 gab es 20 Aussteller, allerdings sind die Einnahmen durch Sponsoring/Ausstellung geringer als in früheren Jahren.
- **CDT 2024** wird in Aachen unter Federführung von Sonja Herres-Pawlis stattfinden: Beschluss einstimmig
- Vorschlag zum Veranstaltungsort der **CDT 2025:** Braunschweig, (präsentiert von Thomas Lindel)

7 Verschiedenes

Hinweis auf die Konferenz der Fachbereiche Chemie (KFC), vertreten durch Guido Kickelbick (Universität des Saarlandes) und Ivana Fleischer (Universität Tübingen): Guido Kickelbick appelliert an alle Anwesenden, dass die Chemiefachbereiche ihre Mitgliedschaft in der KFC erneuern und kritische Themen oder Ideen in die KFC einbringen.

Norbert Mittel dankt allen Anwesenden für die Teilnahme, bittet um Mithilfe bei der Gewinnung neuer Mitglieder, ermuntert alle, sich mit Ideen und Anregungen jederzeit an den Vorstand zu wenden, und schließt die Sitzung.